

# Verkehrswende: So kann die E-Mobilität im Landkreis Peine ausgebaut werden

Vortrag von **Elektromobilitätsmanager** auf Einladung des Vereins Metropolregion

VON MIRJA POLREICH

**Peine.** Knapp 450 Elektroautos gibt es dem Ladeatlas zufolge im Kreis Peine, hinzu kommen noch rund 320 Fahrzeuge mit Hybridantrieb. Verglichen mit der Gesamtzahl von 86.000 Pkw ist das eine verschwindend geringe Anzahl. Um die Verkehrswende hinzubekommen, muss das noch mehr gehen – wie, das erläuterte Shivam-Ortwin Tokhi in seinem Vortrag „Charge-up! Ladesäulen als Erfolgsfaktor für die Elektromobilität in Kommunen“ im Peiner „Schwan“ an der Breiten Straße. Eingeladen hatte der Verein Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg.

Tokhi ist Elektromobilitätsmanager der niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr und betreut mit zwei Kollegen die Stabsstelle Change Elektromobilität. Er brachte in Peine den Bürgermeis-

tern und Vertretern der Kommunen aus der Metropolregion ein Beratungsangebot mit, um die Elektromobilität in Niedersachsen und speziell in den Landkreisen und Kommunen voranzubringen.

Gerade die Landkreise seien ein Schlüssel zur Mobilitätswende, das betonte auch Referent Michael Schäfer von der Gesellschaft Mobility Data Space aus München. Sie hätten das Wissen, wie viele Ladestationen für E-Autos vor Ort benötigt würden und wo diese am besten platziert werden, so Tokhi. Die Kommunen sollen keine Tankstellenbetreiber werden, aber sie müssen den Markt anschieben, forderte er. Denn um die Klimaziele einhalten zu können, müsse jedes zweite Auto bis 2030 klimaneutral fahren – oder eben auch gar nicht mehr fahren.

„Der Verkehrssektor ist der einzige, in dem nichts passiert ist“, machte Tokhi deutlich. „Und

wir bewegen uns immer mehr, wir benutzen das Auto sehr viel.“ Die Bestrebungen hin zur Elektromobilität seien da, aber sie seien zu wenig zielgerichtet.

An diesem Punkt soll das Beratungsangebot der Elektromobilitätsmanager greifen. So sollen Konzepte zur Ladeinfrastruktur gemeinsam mit den Kommunen erstellt und beispielsweise Konzessionen für deren Ausbau erteilt werden. Die Federführung liege dabei bei den Landkreisen, die kreisangehörigen Gemeinden seien durch ihre Vertreter beteiligt. Bereits 54 Prozent der niedersächsischen Landkreise seien mit im Boot.

Und der Landkreis Peine? „Ich werde das Thema mit den Bürgermeistern besprechen. Es setzt natürlich voraus, dass alle mitmachen“, erklärte Peines Landrat und Vorsitzender des Vereins Kommunen in der Metropolregion, Henning Heiß (SPD). „Auf jeden Fall werde ich das Angebot befördern.“ Im Landkreis Peine gebe es bereits eine gewisse Ladeinfrastruktur. „Aber es könnte besser werden“, so der Landrat.

Auch an anderer Stelle bedürfe es noch einer Nachbesserung, führte Referent Michael Schäfer von der Mobility Data Space (MDS) aus. Der MDS ist ein europäischer Datenraum für den

Bereich Mobilität. Bereitgestellt wird ein technisches System, auf dem die Mitglieder Mobilitätsdaten teilen können. Wie wichtig solche Daten sind, machte Schäfer anhand einiger Beispiele deutlich. So seien oftmals Geodaten der Ladestationen falsch. Zudem gebe es Stationen, die sich hinter „verschlossener Tür“ befänden, etwa hinter Schranken, oder Ladepunkte, die kaputt seien.

Und dann sei da noch die „German Reichweitenangst“. Bei einem Benziner habe wohl kein Autofahrer jemals Sorge gehabt, ihn nicht tanken zu können. So müsse das auch bei den E-Autos werden.



Mehr Ladestationen könnten E-Autos im Landkreis Peine attraktiver machen. FOTO: RALF BÜCHLER

## BRAWO OPEN 2023



Weltklasse-Tennis und Entertainment

06.07. - 15.07.2023

BTHC Braunschweig

ATP CHALLENGER TOUR

### + NOTDIENSTE AM WOCHENENDE+

#### APOTHEKEN

##### ABBENSEN Wiesen-Apotheke

Tel. (05177) 922244, Edemisser Landstr. 9: So. 9-9 Uhr

##### GADENSTEDT Burg-Apotheke

Tel. (0800) 2874524, Osterfeld 2: So. 9-9 Uhr

##### STEDERDORF Hubertus-Apotheke

Stederdorf Tel. (05171) 17543, Peiner Str. 18A: Sa. 9-9 Uhr

##### WENDEBURG Aue-Apotheke Tel.

(05303) 92360, Büssingstr. 8: So. 9-9 Uhr

#### ÄRZTE

##### PEINE Allgemeiner Bereitschaftsdienst

telefonische Erreichbarkeit bis zum Folgetag 7 Uhr, Tel. 116117: Sa., So. 8 Uhr

##### LEHRTE Kassenärztliche Notfallpraxis im Klinikum

Tel. 116117, Manskestr. 22: Sa., So. 10-14, 17-20 Uhr

#### KINDERÄRZTE

##### BRAUNSCHWEIG Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst im Klinikum

Tel. 116117, Salzdahlumer Str. 90: Sa., So. 10-20 Uhr

#### ZAHNÄRZTE

##### PEINE Zahnärztlicher Notdienst

Tel. (05176) 923399: Sa., So.

**Glückauf Apotheke**  
auf Telgte  
Inh.: Susanne Webersinn

Hannoversche Heerstr. 53  
Tel. (05171) 21100  
Mo - So von 8-20 Uhr

36402501\_002422

**Jetzt Ticket sichern!**  
[www.paz-online.de/brawo-open](http://www.paz-online.de/brawo-open)

18107601\_002423